

## Presseinformation

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West informiert

### Engagement für eine vielfältige Gesellschaft

**Die Stiftung der Sparda-Bank West blickt zurück und freut sich auf ihr 20. Stiftungsjahr**

**Düsseldorf, 21. Februar 2023.** Kulturelle Vielfalt mitgestalten, sich für soziale Projekte engagieren – und auf diese Weise gesellschaftliche Themen voranbringen: Das sind seit jeher die Anliegen der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, die vor genau **20 Jahren** - am **20. Februar 2004** - von der Bezirksregierung Düsseldorf anerkannt wurde. Seither fördert, entwickelt und begleitet sie Projekte, die dem Gemeinwohl in fast ganz Nordrhein-Westfalen zugutekommen und hat Mittel in Höhe von mehr als **22,5 Millionen Euro** für über **610 Projekte** zur Verfügung gestellt. Allein **2022** wurden **44 Projekte** mit rund **1,6 Millionen Euro** gefördert. Um die Gesellschaft in ihrem Sinne vielfältig zu gestalten und zukunftsfähig zu machen, greift die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West aktuelle Themen auf. „Im Mittelpunkt unserer Stiftungsarbeit stehen aber immer die Menschen in der Region.“, betont Vorstand Ursula Wißborn. „Dabei ist uns besonders wichtig, Projekte nachhaltig zu unterstützen und dadurch auch für die von uns geförderten Institutionen ein verlässlicher Partner zu sein.“

### Breit gefächertes Engagement

**Kunst** versteht die Stiftung als Impulsgeber für die Gesellschaft und unterstützt viele renommierte Museen in Nordrhein-Westfalen. Im Jahr **2023** werden **Ausstellungen** in den Städten **Bochum, Bonn, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Köln und Leverkusen** gefördert. Zu den Partnern gehören das Kunstmuseum Bochum, der Bonner Kunstverein, das Kunstmuseum Bonn, der HMKV in Dortmund, das Lehmbruck Museum, die Kunstsammlung NRW, der Kunstpalast, KIT - Kunst im Tunnel, das Museum Folkwang, das Museum Ludwig und der Kunstverein Leverkusen. Zusätzlich sind **fünf Sparda-Tage** geplant. An einem Sparda-Tag gilt: freier Eintritt für alle Besucher! In Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Museum wird ein vielseitiges Programm für Groß und Klein geboten, welches individuell auf die von der Stiftung geförderte Ausstellung konzipiert wird. Die Besucher haben die

Möglichkeit, die Ausstellung selbst zu entdecken, bei Führungen durch Guides mehr zu erfahren, bei Workshops kreativ zu werden und bei Künstlergesprächen dem Künstler ganz nah zu sein. Der **Lange Donnerstag im Museum Ludwig**, sowie **Sparda's Palastrauschen und Sparda's Junge Nacht** im Kunstpalast in Düsseldorf gehören 2023 genauso zum Angebot der Stiftung, wie der **Sparda-Kunst-Apéro** im KIT-Kunst im Tunnel.

### **Projekte, die Gemeinschaftserlebnisse bieten**

Im Rahmen ihrer **Kulturförderung** unterstützt die Stiftung Projekte, die Gemeinschaftserlebnisse bieten sowie Werten und gesellschaftlichen Wünschen Ausdruck verleihen. Projekte in **Düsseldorf, Essen, Leverkusen, Recklinghausen** und **Wuppertal** stehen beim musikalischen Engagement der Stiftung auf der Agenda. Ganz im Fokus steht die Förderung des Genre Jazz. Hierzu gehören seit vielen Jahren natürlich die Festivals „Düsseldorfer Jazz Rally“ und „Leverkusener Jazztage“ sowie die Reihe „New faces“ in der Jazz Schmiede Düsseldorf und die Sparda Jazz Lounge in der Kunsthalle Recklinghausen. Der Sparda-Stiftung liegt die Nachwuchsförderung sehr am Herzen und so unterstützt sie die Jazz-Talente mit dem **Sparda Jazz Award** in Düsseldorf und dem **FUTURE SOUNDS Wettbewerb** in Leverkusen mit Geldpreisen und Auftrittsmöglichkeiten und bietet damit einen nachhaltigen Karriereschub. Auch finden 2023 wieder die beliebten **Sparda-Musiknächten** in **Essen** und **Wuppertal** statt – ganz unter dem Motto „Kulturgenuss und soziales Engagement“. Ein weiterer Höhepunkt wird erneut das **Musikjahr Schloss Benrath** mit dem Lichterfest sein, zu dem wieder rund 10.000 Menschen in den Schloss-Park im Düsseldorfer Süden pilgern werden.

### **Gemeinschaft heute und in Zukunft stärken**

Das **soziale Engagement** der Stiftung leitet sich aus dem Anspruch ab, die Gemeinschaft heute und in Zukunft zu stärken. Im Fokus steht dabei die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen. Daher bietet die Stiftung mit ihren langjährigen Partnern in ganz NRW Projekte zur Prävention und Stärkung in Kitas und Grundschulen an. Hierzu gehört das **LIVE-Mitmach-Hörspiel „Der Kinderfresser! – Keine Angst vorm Monster unterm Bett“** der Agentur HÄRMANZ von Autor Klaus Streng. In den vor Fantasie nur so sprudelnden Abenteuern lernen die Kinder, eigene Stärken zu entdecken und über sich selbst hinaus zu wachsen.

Weiterhin akut ist auch die Gefahr für Kinder und Jugendliche, verstärkt Misshandlung und Missbrauch ausgesetzt zu sein. Umso wichtiger ist es, weiterhin Angebote zu schaffen bzw. fortzuführen, die Kinder sensibilisieren, stärken sowie ihnen Hilfen an die Hand geben. Das ist

das erklärte Ziel der interaktiven **Wanderausstellung „Echt Klasse!“** der Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel, die sich gezielt an Grundschulen sowie 5. und 6. Klassen wendet, um die Kinder frühzeitig und mit viel Freude am Entdecken mit den wichtigsten Präventionsprinzipien vertraut zu machen. Die Kinder lernen, wie sie sich vor Übergriffen und Missbrauch besser schützen können.

Weitere Partner der Stiftung sind die **Diakonie Düsseldorf** mit dem Trebe-Café und einem Angebot für ältere Menschen. Der **Förderverein Gewaltfrei Lernen**, der in ganz NRW Kinder und Jugendliche ein gewaltfreies Lernen und Miteinander in der Schule lehrt, die **JuniorUni Ruhr** in Mülheim, das **mondo mio-Kindermuseum** in Dortmund, die **Werkstatt für digitale Bildung** mit einer digitalen Schülerzeitung, die **Vorlesebande e.V.** und das **Lesefest „Käpt´n Book“** in Bonn und Region.

#### **Fazit:**

Die Vorstände Hermann-Josef Simonis und Ursula Wißborn sind sich einig: Die Stiftung will auch 2023 einen Wertzuwachs in der Gesellschaft bewirken und die geförderten Partner auf ihrem Weg begleiten. Viele Projekte werden im Sinne der Nachhaltigkeit weitergeführt.

Hinter dem Engagement steht eine große Gemeinschaft: Die Mittel der Stiftung stammen aus den Reinerträgen des Gewinnsparvereins bei der Sparda-Bank West e.V. Diese erwirtschaften die Kunden der Sparda-Bank West, indem sie Lose kaufen. So trägt jeder Einzelne dazu bei, sich als Gemeinschaft mithilfe vieler kleiner Schritte für das große Ganze einzusetzen.

---

#### **Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:**

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 2 39 32 96 00

E-Mail: [stiftung@sparda-west.de](mailto:stiftung@sparda-west.de)

Internet: [www.stiftung-sparda-west.de](http://www.stiftung-sparda-west.de)

Facebook: [www.facebook.com/stiftung.sparda.west](http://www.facebook.com/stiftung.sparda.west)

Instagram: [www.instagram.com/spardastiftung](http://www.instagram.com/spardastiftung)